

## Die *Rubus*-Flora Kärntens – Aktualisierte und kommentierte Checkliste der Gattung *Rubus* für Kärnten, inklusive Fundortsergänzungen

Konrad PAGITZ,<sup>1</sup> Michael HOHLA<sup>2</sup> & Gergely KIRÁLY<sup>3</sup>

- 1 Institut für Botanik der Universität Innsbruck, Sternwartestraße 15, 6020 Innsbruck, Österreich; E-Mail: [konrad.pagitz@uibk.ac.at](mailto:konrad.pagitz@uibk.ac.at) (korrespondierender Autor)
- 2 Therese-Riggle-Straße 16, 4982 Obernberg am Inn, Österreich; E-Mail: [m.hohla@eduhi.at](mailto:m.hohla@eduhi.at)
- 3 University of Sopron, Institute of Silviculture and Forest Protection, Bajcsy-Zs. u. 4, 9400 Sopron, Ungarn; E-Mail: [kiraly.gergely@uni-sopron.hu](mailto:kiraly.gergely@uni-sopron.hu)

### Abstract: Annotated checklist of Carinthian Rubi

The Carinthian *Rubus* flora is updated. In the course of this, several taxa are published here the first time for the Carinthian flora (*Rubus austromoravicus*, *R. bicolor*, *R. grabowskii*, *R. pericrispatus*, *R. perperus*, *R. phoenicolasius* and *R. stimulifer*). For many other *Rubus* species, additional findings are presented, and the knowledge of distribution is enlarged.

**Key words:** Alps, Austria, Carinthia, checklist, bramble, diversity, *Rubus*, Rosaceae

**Zusammenfassung:** Die vorliegende Arbeit bringt eine Aktualisierung des Kenntnisstandes der *Rubus*-Flora Kärntens. Dabei werden *Rubus austromoravicus*, *R. bicolor*, *R. grabowskii*, *R. pericrispatus*, *R. perperus*, *R. phoenicolasius* und *R. stimulifer* erstmals für Kärnten publiziert. Für etliche weitere Arten werden ergänzende Funde gemeldet und die Verbreitung aktualisiert.

## Einleitung

Die erste aktuellere Zusammenstellung der Brombeer-Flora Kärntens (LEUTE & MAURER 1977) liegt mittlerweile über 40 Jahre zurück. Neben Angaben in österreichweiten Werken, wie allgemeinen Bestimmungsfloren (MAURER 1994, DANNER & FISCHER 2008), der Checkliste der Österreichischen Brombeeren (WEBER & MAURER 1991) und der Verbreitungsübersicht für ausgewählte *Rubus*-Arten Österreichs (MAURER & DRESCHER 2000), sind seither kaum Arbeiten dazu erschienen; zumeist behandeln sie auch nur einzelne Arten (PAGITZ 2001, 2011, 2013). Die Darstellung im Verbreitungsatlas der Gefäßpflanzen Kärntens (HARTL & al. 1992) basiert auf LEUTE & MAURER (1977) sowie WEBER & MAURER (1991).

Die vorliegende Arbeit bringt eine längst überfällige Aktualisierung der Brombeer-Flora Kärntens.

Neben Erstangaben für die Flora Kärntens werden erstmals auch konkrete Fundortsangaben für *Rubus austrotiroliensis*, *R. perperus* und *R. stimulifer* aus Österreich sowie bisher unveröffentlichte Fundortsergänzungen zu aus dem Gebiet bereits bekannten Sippen publiziert. Als Referenz für die Verbreitung der Arten in Kärnten dienen oben genannte Werke. Die Angaben zur Gesamtverbreitung der Arten beziehen sich, wenn nicht anders vermerkt, auf den „Atlas Florae Europaeae“ (KURTTO & al. 2010).

## Material und Methoden

Die Grundlage für diese Arbeit lieferte die Kartierungs- und Sammeltätigkeit des Erstautors über die letzten zwei Jahrzehnte. Inkludiert sind auch die Ergebnisse des 2. Alpenländisch-Österreichischen Brombeer-Workshops, der vom 25. bis 27. Juli 2013 in Kärnten stattfand (Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Anton Drescher, Friedrich Ehrendorfer, Manfred A. Fischer, Wolfgang Gregor, Michael Hohla, Angéla Király, Gergely Király, Konrad Pagitz, Luise Schratt-Ehrendorfer und Kurt Zernig). Hinzu kamen Herbarrevisionen und Bestimmungen durch den Erstautor. Der überwiegende Teil der neu angeführten Funde ist durch Herbarbelege im Herbarium des Institutes für Botanik der Universität Innsbruck (IB) dokumentiert. Wenn nicht anders vermerkt, stammen die Angaben bzw. Aufsammlungen und Bestimmungen bei Herbarbelegen vom Erstautor.

## Ergebnisse

LEUTE & MAURER (1977) listeten für Kärnten 16 Brombeer-Arten (*Rubus* subg. *Rubus* sect. *Rubus*) auf. Dazu kamen mit *Rubus caesius*, *R. corylifolius* s.lat., *R. idaeus*, *R. nemorosus* s.lat. und *R. saxatilis* noch 5 weitere Sippen. Etwa eineinhalb Jahrzehnte später waren es dann 18 Sippen, inklusive *Rubus hirtus* agg. und *R. ×pseudidaeus* (WEBER & MAURER 1991, HARTL & al. 1992, MAURER 1994). Bei DANNER & FISCHER (2008) stieg die Artenzahl auf 29 gesicherte sowie 7 fragliche Sippen. Darunter befinden sich auch mehrere aus heutiger Sicht nicht akzeptierte bzw. im Gebiet nicht nachgewiesene Arten. Aktuell sind aus Kärnten 33 *Rubus*-Arten gesichert dokumentiert, das Vorkommen von zwei weiteren (*Rubus holosericeus* und *R. macrophyllus*, siehe dort) ist derzeit unklar.

Neben Einzelnachweisen aus verschiedenen Serien sind es vor allem Arten der Serie *Discolores*, die in den letzten Jahren neu für Kärnten dokumentiert wurden bzw. noch immer werden. Die ser. *Discolores* stellt mit derzeit 12 Arten die deutlich größte Artengruppe im Gebiet. Dagegen sind vor allem Arten der drüsenreichen Serien (ser. *Hystrix*, *Glandulosi*, *Pallidi*, *Radula*) mit Ausnahme von *Rubus radula* aus heutiger Sicht nur mit Lokal- und Individualsippen bzw. bisher ungeklärten Sippen vertreten, aber durchaus regelmäßig zu finden. Für die Haselblattbrombeeren (*Rubus* sect. *Corylifolii*) gilt Ähnliches. Gerade für diese Gruppe ist der Kenntnisstand noch sehr ungenügend. Neben dem in Kärnten seltenen *Rubus fasciculatus* sind weitere Vertreter gebietsweise auch häufig. Meist handelt es sich um Sippen der ser. *Subthyrsoidei*.

Mit Individual- und Lokalsippen bzw. ungenügend bekannten Sippen muss aus fast allen Serien der Brombeeren gerechnet werden. Im Gegensatz zu den drüsenreichen Brombeeren und den Haselblattbrombeeren spielen sie jedoch im Regelfall eine untergeordnete Rolle und die akzeptierten Arten überwiegen.

Die Kärntner Brombeer-Flora setzt sich zum einen aus weitverbreiteten Sippen zusammen, die ein großes mitteleuropäisches Areal aufweisen und hier in Kärnten auch

südlich des Alpenhauptkammes vorkommen. Arten wie *Rubus constrictus*, *R. nessen-sis*, *R. plicatus*, *R. sulcatus* (subsect. *Suberecti*), *R. bifrons*, *R. montanus*, *R. partheno-cissus*, *R. velutinus* (ser. *Discolores*), *R. canescens* (ser. *Canescentes*) und *R. chusii* (ser. *Micantes*) sind auch in Kärnten mehr oder weniger häufig verbreitet. *Rubus bertramii* (subsect. *Suberecti*), *R. henrici-egonis* (ser. *Discolores*), *R. radula* (ser. *Radula*) und *R. fasciculatus* (ser. *Subcanescentes*) sind in Kärnten (sehr) selten und derzeit nur von einer oder wenigen Lokalitäten bekannt. Neben den weitverbreiteten Arten spielen vor allem Arten mit Verbreitungsschwerpunkt am Ost- und Südostalpenrand eine wichtige Rolle in der Kärntner *Rubus*-Flora. Oft handelt es sich dabei um von Vest bzw. Maurer beschriebene Sippen, die von Ost- und Südkärnten mehr oder weniger weit nach Westen vordringen und zumindest im Kern ihres Verbreitungsgebietes nicht selten sind. Dazu zählen *Rubus ferox*, *R. graecensis*, *R. juennensis*, *R. solvensis* und *R. styriacus* (VEST 1821, TRATTINICK 1823, MAURER 1964, 1968, 1976, LEUTE & MAURER 1983). Zweiterer dringt noch bis ins Drautal westlich Spittal vor. Mit *Rubus austrotirolensis* kommt zudem noch ein südalpisches Element dazu.

Bemerkenswert ist das Zusammentreffen mehrerer aus Kärnten nur lokal bekannter Sippen im Bereich des Wörthersees von Krumpendorf bis Velden. So haben hier *Rubus austrotirolensis*, *R. fasciculatus*, *R. henrici-egonis*, *R. perperus* und *R. stimulifer* ihre ausschließlichen Vorkommen bzw. eines der wenigen bekannten Vorkommen in Kärnten. Mit *Rubus armeniacus*, *R. odoratus* und *R. phoenicolasius* kommen im Gebiet auch drei neophytische Arten vor.

### **Kommentierte Checkliste der Kärntner *Rubus*-Arten samt Fundortergänzungen**

#### ***Rubus armeniacus* – ser. *Discolores***

Für die mittlerweile in Mitteleuropa und auch in Österreich sehr häufig eingebürgerte Art gibt es bislang kaum dokumentierte Funde aus Kärnten. Mit Ausnahme von KURTO & al. (2010, Karte) wird sie nicht für Kärnten angegeben. An den hier dokumentierten Standorten in Techelsberg am Wörthersee und Pörtschach befindet sich die Art schon seit etlichen Jahren. Weiters kommt sie an der österreichisch-italienischen Grenze in Unterthörl bei Tarvis auf beiden Seiten der Grenze vor (M. Hohla, 22. September 2018).

#### **Funde:**

Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'37.73" E 46°42'35.16" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013.

Pörtschach, Wörtherseeautobahn, Rastplatz Höhe Pritschitz/Pörtschach Ost, 14°10'08.64" E 46°37'59.94" N (9351/3); 505 msm; 27. Juli 2013.

Techelsberg a. W., Töschling, 14°06'42.3" E 46°38'09.7" N (9350/4); 465 msm; 18. Juli 2011 (IB 42071).

***Rubus austromoravicus*** – ser. *Discolores*

*Rubus austromoravicus* wurde 1991 aus Tschechien beschrieben (HOLUB 1991). Erstmals für Österreich dokumentiert wurde die Art von TRÁVNÍČEK & MAURER (1998) aus Niederösterreich. Daneben ist sie heute noch aus dem Burgenland (KIRÁLY 2015) und der Steiermark (PAGITZ & al. 2019) gesichert bekannt. Die Nachweise aus Kärnten sind bisher die einzigen südlich des Alpenhauptkammes und erfolgten im Rahmen des 2. Österreichisch-Alpenländischen Brombeer-Workshops im Bereich des Sattnitzzuges bei Ehrendorf südlich von Klagenfurt und weiter westlich Richtung Köttmannsdorf.

**Funde:**

Köttmannsdorf NW, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018 (IB 95312).

Köttmannsdorf, Tschachoritsch SE, Feldweg nach Süden, 14°12'39.31" E 46°32'59.83" N (9451/1); 545 msm; 20. September 2018 (IB 95357).

Maria Rain W, Ehrendorf, 14°16'38" E 46°33'15" N (9451/2); 555 msm; 26. Juli 2013 (IB 44310), det. G. Király.

***Rubus austrotiroliensis*** – ser. *Discolores*

Ursprünglich nur aus Tramin in Südtirol bekannt (SABRANSKY 1902), galt die Sippe über lange Zeit als taxonomisch wertlose Individual-/Lokalsippe, wie sie in Europa zu Tausenden vorkommen (vgl. KURTO & al. 2010), und ist daher aktuell zumeist nicht berücksichtigt worden. Arbeiten zur Brombeer-Flora Italiens bzw. der Alpen zeigen für die Sippe jedoch eine südalpische Verbreitung, die nach bisherigem Kenntnisstand Südtirol-Trentino, Kärnten sowie Slowenien umfasst (PAGITZ 2011, 2019, SOCHOR & al. 2019).

In Kärnten ist die Art regional am Nordufer des Wörthersees entlang der südexpantierten Abhänge von Pörschach über Techelsberg am Wörthersee bis Velden verbreitet und stellenweise nicht selten. Es sind die einzigen bisher bekannten Fundorte in Österreich.

**Funde:**

Techelsberg a. W., Tibitsch, Forstseestraße in der 1. Kehre, 14°05'15" E 46°37'37" N (9350/4); 470 msm; 21. August 2014 (IB 46257).

Techelsberg a. W., Tibitsch Forstseestraße, Brücke, 14°05'21.32" E 46°37'41.71" N (9350/4); 473 msm; 17. August 2010 (IB 35886).

Techelsberg a. W., Tibitsch Richtung Greilitz, 14°03'32" E 46°38'27" N (9350/3); 715 msm; 1. September 2012 (IB 44225).

Techelsberg a. W., Tibitsch Richtung Greilitz, NW „Korak“, 14°04'57.80" E 46°38'01.63" N (9350/3); 610 msm; 26. August 2013 (IB 44685).

Techelsberg a. W. Forstseestraße NE Forstsee, 14°04'44" E 46°38'07" N (9350/3); 590 msm; 26. Juli 2005 (IB 35336).

Techelsberg a. W., Forstseestraße SE Tibitsch, 14°05'21.2" E 46°37'42.0" N (9350/4); 480 msm; 20. Juli 2011 (IB 44153).

Techelsberg a. W., Forstseestraße S Tibitsch, 14°05'21.3" E 46°37'37.0" N (9350/4); 448 msm; 20. Juli 2011 (IB 44155).

Techelsberg a. W., Saag, 14°05'06.8" E 46°37'34.5" N (9350/4); 445 msm; 16. August 2010 (IB 35850).

Techelsberg a. W., Saag, 14°04'35" E 46°37'25" N (9350/3); 450 msm; 21. Juli 2006 (IB 35457).

Techelsberg a. W., Saag, unter der Autobahnbrücke, 14°05'26.07" E 46°37'43.98" N (9350/4); 500 msm; A. & G. Király: 27. Juli 2013.

***Rubus bertramii*** – ser. *Rubus*

*Rubus bertramii* ist eine der seltensten Brombeer-Arten Kärntens und wurde 1989 erstmals im Raum Spittal an der Drau beobachtet (WEBER & MAURER 1991). Alle nachfolgenden Angaben für Kärnten (MAURER & DRESCHER 2000, DANNER & FISCHER 2008, KURTTO & al. 2010) beziehen sich darauf.

Auch der hier dokumentierte aktuelle Fundort liegt nordwestlich von Spittal. Es handelt sich um eine Handvoll Individuen an einem Waldrand bzw. in einer Schlagflur.

**Ergänzender Fund:**

Spittal a. d. Drau N, Autobahnparkplatz Wolfsberg, 13°30'20.93" E 46°48'40.81" N (9147/3); 665 msm; 20. September 2013.

***Rubus bicolor*** – ser. *Discolores*

*Rubus montanus* s. lat. ist eine vielgestaltige Sippe, von der zumindest zwei Arten eine weite Verbreitung in Mitteleuropa aufweisen, die jedoch jeweils im Detail noch nicht ausreichend geklärt ist, einerseits wegen Verwechslungen miteinander, andererseits weil in *Rubus montanus* auch noch weitere Sippen inkludiert wurden. Eine Übersicht zur Artengruppe inklusive der komplexen Nomenklatur und Taxonomie liefern KIRÁLY & al. (2017).

Auch für Kärnten ist die Verbreitung im Detail nicht geklärt. Die Angaben von *Rubus montanus* (*R. candicans*) bei LEUTE & MAUER (1977) sowie bei MAURER & DRESCHER (2000) inkludieren *R. grabowskii* (siehe dort) und teils auch *R. velutinus*. Zudem sind *R. montanus* s. str. (*R. flos-amygdalae*) und *R. bicolor* (*R. macromontanus*, *R. montanus* sensu TRAVNIČEK & ZAZVORKA 2005) nicht unterschieden. Die Verbreitungsangaben beziehen sich daher auf die gesamte Gruppe, nicht aber die einzelnen Arten.

Für Kärnten ist bisher nur *Rubus bicolor* nachgewiesen.

**Funde:**

Keutschach, Plaschischen E, 14°09'50.25" E 46°35'28.21" N (9450/2); 515 msm; 26. Juli 2013.

Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'29" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013.

St. Nikolai SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018.

Krumpendorf W, „Ausweiche“ an der Bundesstraße, 14°11'53.5" E 46°37'16.0" N (9351/3); 455 msm; 24. August 2007 (IB 36874).

Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013.

***Rubus bifrons*** – ser. *Discolores*

*Rubus bifrons* ist für Kärnten sehr gut dokumentiert und die am weitesten verbreitete Art der ser. *Discolores*, wenngleich sie selten in größeren Individuenzahlen auftritt (Karten bei HARTL & al. 1992, MAURER & DRESCHER 2000, KURTTO & al. 2010).

**Ergänzende Funde:**

- Hollenburg, 14°15'49.76" E 46°32'58.41" N (9451/4); 570 msm; 26. Juli 2013.
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'53.01" E 46°32'58.20" N (9451/4); 570 msm; 18. September 2018.
- Kaltschach, Damtschacher Straße N Autobahn, ca. 400 m östl. Abzweigung nach Wernberg, 13°57'33.11" E 46°37'29.23" N (9349/4); 605 msm; 21. September 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, letzter Rastplatz, 14°08'41.60" E 46°36'23.92" N (9350/4); 790 msm; 26. Juli 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, vorletzter Rastplatz, 14°08'37.85" E 46°36'19.24" N (9350/4); 765 msm; 26. Juli 2013.
- Köstenberg, Wurzen, L47, südlich S-Kurve NW Wurzen, 14°01'25.1" E 46°39'23.3" N (9350/1); 920 msm; 6. August 2016.
- Köstenberg, Wurzen, nördlicher Ortsbeginn, 14°01'35.7" E 46°39'24.5" N (9350/1); 900 msm; 6. August 2016.
- Köttmannsdorf NW, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018.
- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'03.06" E 46°32'55.52" N (9451/3); 555 msm; 20. September 2018.
- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'05.40" E 46°32'52.46" N (9451/3); 520 msm; 20. September 2018.
- Krumpendorf W, „Ausweiche“ an der Bundesstraße, 14°11'53.5" E 46°37'16.0" N (9351/3); 455 msm; 24. August 2007 (IB 36881).
- Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'29.78" E 46°48'01.09" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013.
- Lengholz, Waldstück zwischen Lengholz und Kleblach, Hanglagen NW der Teiche, 13°18'43.33" E 46°45'38.53" N (9245/2); 590 msm; 7. August 2016.
- Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'37.73" E 46°42'35.16" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013.
- Maria Rain W, Ehrendorf S, 14°16'37.96" E 46°33'15.38" N (9451/2); 555 msm; 26. Juli 2013.
- Maria Saal NE, SE Rosendorf, 14°22'53" E 46°41'29" N (9352/1); 533 msm; 6. August 2008 (IB 35107).
- Maria Saal NW, Richtung Wutschein, 14°20'47" E 46°41'08" N (9352/1); 460 msm; 6. August 2008 (IB 35103).
- Mittenwald ob Villach SE, Forstweg unterhalb der Bleiberger Straße, 13°47'13.35" E 46°37'45.28" N (9348/4); 660 msm; 21. September 2013.

- Niederosterwitz, 14°25'03.03" E 46°44'29.11" N (9252/4); 600 msm; 14. August 2010 (IB 35832).
- Pörtschach, Winklern E, 14°09'43.05" E 46°38'10.98" N (9350/4); 495 msm; 26. Juli 2013.
- Radlach W, Drautal, 13°12'52" E 46°45'17" N (9245/1); 630 msm; 22. Juli 2013 (IB 44589).
- Schiefling, Auen, 14°04'44.87" E 46°36'39.71" N (9350/3); 460 msm; 26. Juli 2013.
- St. Nikolai, SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018.
- St. Ulrich b. Maria Rain, nach Haimach, Waldrand südlich der Straße, 14°18'31.85" E 46°32'49.04" N (9451/4); 540 msm; 18. September 2018 (IB 95321).
- Techelsberg a. W., Forstseestraße oberhalb Saag, bei der Brücke, 14°05'26" E 46°37'44" N (9350/4); 480 msm; 27. August 2002 (IB 48922).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46.71" E 46°38'35.43" N (9350/3); 675 msm; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Trabenig N, südlich der Straße Schwarzendorf Richtung Andorf, 14°04'14.10" E 46°39'05.95" N (9350/1); 790 msm; 5. August 2016 (IB 72229).
- Völkermarkt W, 14°36'16.41" E 46°39'14.85" N (9353/2); 530 msm; 27. Juli 2013.
- Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.
- Wernberg, Terlach, Straße nach Sternberg, 13°58'53.3" E 46°37'40.7" N (9349/4); 640 msm; 21. September 2013.

***Rubus caesius*** – sect. *Caesii*

Die Kratzbeere ist im Gebiet verbreitet und häufig (HARTL & al. 1992).

***Rubus canescens*** – ser. *Canescentes*

Die Filz-Brombeere ist eine wärmeliebende Art basenreicher, kalkreicher Untergründe. In Kärnten tritt die Art zerstreut und nirgends häufig auf (vgl. Karten bei HARTL & al. 1992, MAURER & DRESCHER 2000). Die hier dokumentierten Funde schließen einerseits eine regionale Verbreitungslücke nördlich des Wörthersees und andererseits erweitern sie die bekannte Verbreitung nach Süden.

**Ergänzende Funde:**

- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'03.06" E 46°32'55.52" N (9451/3); 520 msm; 20. September 2018 (IB 95355; var. *glabratus*).
- Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'29" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013 (var. *glabratus*).
- Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'28" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013 (IB 44258).

***Rubus clusii*** – ser. *Micantes*

*Rubus clusii* ist vor allem vom Wörthersee-Gebiet ostwärts eine der häufigsten Brombeer-Arten des Gebietes. Die Clusius-Brombeere kann auch Dominanzbestände auf Schlagfluren und Lichtungen bzw. in Aufforstungen ausbilden. Sie ist eine der wenigen

Brombeer-Arten im Gebiet, die auch an schattigeren oder feuchteren Standorten vorkommt. Auf *R. clusii* beziehen sich auch die Angaben von *R. gremlii* aus Kärnten (vgl. dazu aber DANNER & FISCHER 2008).

**Ergänzende Funde:**

- Eberndorf N, E Kühnsdorf, Straße Richtung Bleiburg, 14°38'42.5" E 46°37'17.3" N (9353/4); 468 msm; 27. Juli 2013.
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'58.3" E 46°33'00.8" N (9451/2); 560 msm; 18. September 2018.
- Kaltschach, Damtschacher Straße N Autobahn, ca. 400 m E Abzweigung nach Wernberg, 13°57'33.11" E 46°37'29.23" N (9349/4); 605 msm; 21. September 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, vorletzter Rastplatz, 14°08'37.85" E 46°36'19.24" N (9350/4); 765 msm; 26. Juli 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, letzter Rastplatz, 14°08'41.60" E 46°36'23.92" N (9350/4); 790 msm; 26. Juli 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel Südseite, 14°08'37" E 46°36'18" N (9350/4); 765 msm; 23. Juli 2013 (IB 44374).
- Köstenberg, Wurzen, L47, ca. 500 m NW Wurzen, 14°01'10.3" E 46°39'25.2" N (9350/1); 950 msm; 6. August 2016.
- Köstenberg, Wurzen, L47, südlich S-Kurve NW Wurzen, 14°01'25.1" E 46°39'23.3" N (9350/1); 920 msm; 6. August 2016.
- Köttmannsdorf NW, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018.
- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'03.06" E 46°32'55.52" N (9451/3); 555 msm; 20. September 2018.
- Krumpendorf NE, Görtschach Straße, 14°14'10" E 46°38'09" N (9351/3); 500 msm; 21. Juli 2009 (IB 58196).
- Krumpendorf W, „Am Föhrenwald“, 14°11'53.5" E 46°37'15.7" N (9351/3); 455 msm; 21. Juli 2007 (IB 35579).
- Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee NE Bernaich, 14°25'34.46" E 46°48'11.71" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- Lind ob Velden E, 14°00'36" E 46°36'13" N (9350/3); 535 msm; 25. Juli 2013.
- Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'37.73" E 46°42'35.16" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013.
- Maria Rain NE, Forstweg nach Süden, 14°18'02.58" E 46°33'21.30" N (9451/2); 590 msm; 18. September 2018.
- Maria Saal NW, Richtung Wutschein, 14°20'47" E 46°41'08" N (9352/1); 460 msm; 6. August 2008 (IB 35104).
- Mittenwald ob Villach SE, Forstweg unterhalb der Bleiberger Straße, 13°47'13.35" E 46°37'45.28" N (9348/4); 660 msm; 21. September 2013.

- Niederosterwitz, 14°25'03.03" E 46°44'29.11" N (9252/4); 600 msm; 580 msm; 14. August 2010 (IB 35830).
- Niederosterwitz, 14°25'53.56" E 46°44'45.78" N (9252/4); 573 msm; 14. August 2010 (IB 35829).
- Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'29" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013.
- Pörtschach, Winklern E, 14°09'43.05" E 46°38'10.98" N (9350/4); 495 msm; 26. Juli 2013.
- Schiefling, Auen, 14°04'44.87" E 46°36'39.71" N (9350/3); 460 msm; 26. Juli 2013.
- St. Georgen i. Lavanttal, 14°54'39.0" E 46°43'42.4" N (9255/3); 480 msm; 21. Juli 2011 (IB 42147).
- St. Nikolai SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018.
- St. Ulrich b. Maria Rain nach Haimach, Waldrand südlich der Straße, 14°18'55.85" E 46°32'55.49" N (9451/4); 580 msm; 18. September 2018.
- St. Ulrich b. Maria Rain nach Haimach, Waldrand südlich der Straße, 14°18'31.85" E 46°32'49.04" N (9451/4); 540 msm; 18. September 2018.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46.71" E 46°38'35.43" N (9350/3); 675 msm; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'59" E 46°38'28" N (9350/3); 665 msm; 20. Juni 2006 (IB 29815).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'49.5" E 46°38'32.0" N (9350/3); 665 msm; 26. August 2002 (IB 44165).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°04'04" E 46°38'27" N (9350/3); 655 msm; 21. August 2002 (IB 35479).
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15" E 46°38'11.51" N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király: 25. Juli 2013 (IB 44356).
- Techelsberg a. W., Schwarzen Dorf N, Kreuzungsbereich Karls-Arndorf, 14°03'53.9" E 46°39'12.9" N (9350/1); 800 msm; 5. August 2016.
- Techelsberg a. W., Trabenig N, südlich der Straße Schwarzen Dorf-Andorf, 14°04'21.90" E 46°39'01.02" N (9350/1); 760 msm; 5. August 2016.
- Techelsberg a. W., Trabenig N, südlich der Straße Schwarzen Dorf-Andorf, 14°04'13.2" E 46°38'57.6" N (9350/3); 730 msm; 5. August 2016.
- Unterdellach, 14°07'59" E 46°37'17" N (9350/4); 440 msm; 23. Juli 2009 (IB 58198).
- Velden E, Lind ob Velden Richtung Rosegg, 14°00'30.86" E 46°36'11.79" N (9350/3); 524 msm; 11. August 2010 (IB 35858).
- Velden SE, Auen, 14°04'35" E 46°36'37" N (9350/3); 460 msm; 23. Juli 2009 (IB 58190).
- Villach W, E Neufellach, 13°49'14.0" E 46°37'22.5" N (9348/4); 545 msm; 21. September 2013.
- Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.
- Wernberg, Terlach, Straße nach Sternberg, 13°58'53.3" E 46°37'40.7" N (9349/4); 640 msm; 21. September 2013.
- Wölfnitz, N Retschach, 14°13'00" E 46°40'47" N (9351/1); 530 msm; 26. August 2002 (IB 48921).

***Rubus constrictus*** – ser. *Rubus*

*Rubus constrictus* ist in den Kärntner Tallagen weit verbreitet, nach Westen aber seltener werdend. Die Art kommt meist als Einzelindividuum vor, seltener bildet sie auch kleinere Gruppen oder Dominanzbestände. Eine morphologisch auffallend abweichende Form mit teilweise 6- oder 7-zähligen Blättern und sehr tief eingeschnittenen Teilblättern kommt in Greilitz (Gemeinde Techelsberg am Wörthersee) vor.

**Ergänzende Funde:**

- Irschen SE, W Gröfelhof, 13°01'39" E 46°44'37" N (9244/3); 635 msm; 22. Juli 2013 (IB 44413).
- Kleblach-Lind, Waldstück N der Straßenverbindung Kleblach-Lengholz, 13°18'39.55" E 46°45'40.31" N (9245/2); 605 msm; 5. August 2016 (IB 72254).
- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'03.06" E 46°32'55.52" N (9451/3); 520 msm; 20. September 2018 (IB 95356).
- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'05.40" E 46°32'52.46" N (9451/3); 520 msm; 20. September 2018.
- Krumpendorf NE, Beginn Görtschach Straße, 14°14'16" E 46°38'13" N (9351/3); 495 msm; 21. Juli 2009 (IB 58253).
- Krumpendorf NE, Görtschach Straße, 14°14'10" E 46°38'09" N (9351/3); 500 msm; 21. Juli 2009 (IB 58261).
- Lengholz, Waldstück zwischen Lengholz und Kleblach, Hanglagen nordwestlich der Teiche, 13°18'43.33" E 46°45'38.53" N (9245/2); 590 msm; 7. August 2016.
- Moosburg, Ratzenegger Berg, 14°11'23" E 46°39'12" N (9351/1); 595 msm; 18. Juli 2011 (IB 42074).
- Moosburg, Tuderschitz, 14°11'26" E 46°39'00" N (9351/1); 545 msm; 18. Juli 2011 (IB 42072).
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'29.78" E 46°48'01.09" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013.
- St. Nikolai SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018 (IB 95112).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'58" E 46°38'22" N (9350/3); 660 msm; 20. Juni 2006 (IB 29502).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46.71" E 46°38'35.43" N (9350/3); 675 msm; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Greilitz W Richtung Kerschdorf, 14°03'29" E 46°38'36" N (9350/3); 690 msm; 22. Juli 2006 (IB 35890).
- Techelsberg a. W., Saag E, 14°05'00.25" E 46°37'31.14" N (9350/4); 460 msm; 26. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15" E 46°38'11.51" N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király: 25. Juli 2013 (IB 44356).

- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'48" E 46°38'36" N (9350/3); 663 msm; 23. August 2004 (IB 36896).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'49.5" E 46°38'32.0" N (9350/3); 665 msm; 26. August 2002 (IB 44166).
- Techelsberg a. W., Saag, oberhalb Kraftwerk, 14°04'19.27" E 46°37'23.62" N (9350/3); 468 msm; 24. August 2013 (IB 72461).
- Techelsberg a. W., Saag Richtung Velden, Höhe Kraftwerk, 14°04'31" E 46°37'22" N (9350/3); 445 msm; 20. Juli 2009 (IB 58251).
- Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.
- Wölfnitz, NW Retschach, 14°13'04" E 46°40'44" N (9351/1); 512 msm; 26. August 2002 (IB 35310).

***Rubus fasciculatus*** – ser. *Subcanescentes*

*Rubus fasciculatus* ist eine der wenigen akzeptierten Arten der Haselblattbrombeeren (*Rubus* sect. *Corylifolii*), die aus Kärnten bisher eindeutig nachgewiesen wurden. Die sehr seltene Art war bisher nur von zwei Standorten nördlich des Wörthersees bekannt (PAGITZ 2013) und zählt damit zu den seltensten *Rubus*-Arten Kärntens.

**Ergänzender Fund:**

Techelsberg, Trabenig N, S der Straße Schwarzenndorf-Arndorf, 14°04'13.2" E 46°38'57.6" N (9350/3); 730 msm, 5. August 2016 (IB 72230).

***Rubus ferox*** – ser. *Sylvatici*

Die Bienen-Brombeere hat ihre Hauptverbreitung am südöstlichen Alpenrand (MAURER & DRESCHER 2000, KURTTO & al. 2010), mit einem kleinen disjunkten Teilareal in Nordtirol (PAGITZ 2013) und einem Vorkommen in Oberösterreich (KIRÁLY & al. 2019). In Kärnten ist *Rubus ferox* zerstreut, mit teils großen Verbreitungslücken vom Lavanttal bis in den westlichen Wörthersee-Raum bzw. südlich davon, verbreitet. Die Westgrenze erreicht *R. ferox* etwa mit der Linie Techelsberg am Wörthersee (östliches Gemeindegebiet)–Keutschach.

**Ergänzende Funde:**

- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, letzter Rastplatz, 14°08'41.60" E 46°36'23.92" N (9350/4); 790 msm; 26. Juli 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, vorletzter Rastplatz, 14°08'37.85" E 46°36'19.24" N (9350/4); 765 msm; 26. Juli 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel Südseite, 14°08'37" E 46°36'18" N (9350/4); 765 msm; 23. Juli 2013 (IB 44370).
- Keutschach, Pyramidenkogel Südseite, S Aussichtsturm, 14°08'46" E 46°36'32" N (9350/4); 830 msm; 23. Juli 2013 (IB 44368).
- Krumpendorf E, „Ausweiche“, 14°11'53.5" E 46°37'16.0" N (9351/3); 455 msm; 24. August 2007 (IB 36875).
- Techelsberg a. W., Töschling E, 14°07'07.37" E 46°38'08.11" N (9350/4); 455 msm; 16. August 2010 (IB 35880).

Techelsberg a. W., Töschling E, 14°07'22" E 46°38'13" N (9350/4); 480 msm; 23. Juli 2009 (IB 58193).

***Rubus grabowskii*** – ser. *Discolores*

Publizierte Fundortsangaben für *Rubus grabowskii* aus Kärnten fehlen bisher. Im Rahmen des Brombeer-Workshops 2013 konnte die Art in Pörtschach am Wörthersee, westlich von Völkermarkt und bei Bernaich am Längsee nachgewiesen werden. Weiters findet sich in KL ein von Leute bereits 1980 ebenfalls in Pörtschach gesammelter und von Maurer und Müller als *R. thyrsoides* (*R. grabowskii*) bestimmter Beleg, der aber keinen Eingang in die Literatur gefunden hat. Zudem wird sowohl bei LEUTE & MAURER (1977, unter *R. candicans*) und MAURER & DRESCHER (2000, unter *R. montanus*) *R. grabowskii* mit *R. montanus* gemeinsam behandelt.

**Funde:**

Krumpendorf W, „Am Föhrenwald“, 14°11'53.5" E 46°37'15.7" N (9351/3); 455 msm; 21. Juli 2007 (IB 35582).

Eberndorf N, E Kühnsdorf, Straße Richtung Bleiburg, 14°38'42.5" E 46°37'17.3" N (9353/4); 468 msm; 27. Juli 2013.

Haimach, Straße nach Oberguntschach, kurz nach der Abzweigung, Wald S der Straße, 14°19'45.56" E 46°33'09.01" N (9451/2); 570 msm; 18. September 2018.

Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013.

Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'42" E 46°42'37" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013 (IB 44274).

Mittenwald ob Villach SE, Forstweg unterhalb der Bleiberger Straße, 13°47'13.35" E 46°37'45.28" N (9348/4); 660 msm; 21. September 2013.

Pörtschach, Winklern, 14°09'44" E 46°38'30" N (9350/4); 515 msm; 22. Juli 2006 (IB 29562).

Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'29" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013.

Pörtschach, Winklern E, 14°09'43.05" E 46°38'10.98" N (9350/4); 495 msm; 26. Juli 2013.

St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.

St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'30.4" E 46°48'01.3" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013 (IB 44290), det. G. Király.

Techelsberg a. W., Saag E, 14°05'00.25" E 46°37'31.14" N (9350/4); 460 msm; 26. Juli 2013.

Techelsberg a. W., Saag, unter der Autobahnbrücke, 14°05'26.07" E 46°37'43.98" N (9350/4); 500 msm; A. & G. Király; 27. Juli 2013.

Techelsberg a. W., Tibitsch Forstseestraße, Brücke, 14°05'21.32" E 46°37'41.71" N (9350/4); 473 msm; 17. August 2010 (IB 35887).

Techelsberg a. W., Saag, oberhalb Kraftwerk, 14°04'19.27" E 46°37'23.62" N (9350/3); 468 msm; 24. August 2013 (IB 72460).

Villach W, E Neufellach, 13°49'14.0" E 46°37'22.5" N (9348/4); 545 msm; 21. September 2013.

Völkermarkt W, 14°36'16.7" E 46°39'14.7" N (9353/2); 530 msm; 27. Juli 2013 (IB 44278), det. G. Király.  
 Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.

***Rubus graecensis*** – ser. *Rubus*

Vorkommen der Grazer Brombeere in Kärnten (östlich Völkermarkt) werden schon bei der Erstbeschreibung der Art (MAURER 1968) angeführt. Später kamen einige weitere Funde hinzu, sodass bislang aus Kärnten ein sehr lückiges Teilareal mit zerstreuten Vorkommen bekannt war, mit Funden um Völkermarkt, Klagenfurt, Hermagor und Sankt Veit an der Glan (vgl. HARTL & al. 1992, MAURER & DRESCHER 2000).

Mittlerweile konnten durch zusätzliche Nachweise bei Krumpendorf, Pörtschach, Lind ob Velden, Wernberg, Bernaich am Längsee und im Drautal bei Feistritz und Lengholz einerseits Verbreitungslücken geschlossen bzw. das bekannte Areal in Kärnten nach Westen erweitert werden.

*Rubus graecensis* ist im Gebiet relativ weit verbreitet, aber wenig auffällig. Meist kommen die Individuen zerstreut und vereinzelt vor, gelegentlich, wie im Drautal, können die Populationen aber auch größere Individuenzahlen aufweisen.

**Ergänzende Funde:**

Kleblach-Lind, Waldstück nördlich der Straßenverbindung Kleblach-Lengholz, 13°18'39.55" E 46°45'40.31" N (9245/2); 605 msm; 5. August 2016 (IB 72253).

Krumpendorf NE, Beginn Görtschach Straße, 14°14'16" E 46°38'13" N (9351/3); 495 msm; 21. Juli 2009 (IB 58256).

Lengholz, Waldstück zwischen Lengholz und Kleblach, Hanglagen NW der Teiche, 13°18'43.33" E 46°45'38.53" N (9245/2); 590 msm; 7. August 2016.

Lind ob Velden E, 14°00'36" E 46°36'13" N (9350/3); 535 msm; 25. Juli 2013.

Pörtschach, Winklern E, 14°09'43.05" E 46°38'10.98" N (9350/4); 495 msm; 26. Juli 2013.

Pörtschach, Winklern, 14°09'51.8" E 46°38'07.6" N (9350/4); 496 msm; 20. Juli 2011 (IB 42135).

Pörtschach, Winklern, 14°09'54.5" E 46°38'09.0" N (9350/4); 510 msm; 20. Juli 2011 (IB 42124).

Sachsenburg S, Bereich der Parkfläche an der L14 ober Pellets-Werk, südlich der Forststraße nach Lanzewitzen, 13°21'00.06" E 46°48'51.65" N (9146/3); 585 msm; 7. August 2016.

Sachsenburg S, Waldstück südlich Feistritz entlang der Forststraße nach Lanzewitzen, 13°20'41.67" E 46°48'56.31" N (9146/3); 630 msm; 7. August 2016.

Sachsenburg, S Feistritz, 13°20'42.98" E 46°48'55.65" N (9146/3); 625 msm; 6. August 2016 (IB 72244).

Sachsenburg, S Feistritz, 13°20'44.68" E 46°48'57.44" N (9146/3); 620 msm; 6. August 2016 (IB 72249).

Schiefling, Auen, 14°04'44.4" E 46°36'39.7" N (9350/3); 460 msm; 26. Juli 2013 (IB 44326).

St. Georgen am Längsee, W Bernaich, 14°25'30.4" E 46°48'01.3" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013 (IB 44291).

Velden E, Lind ob Velden, Straße Richtung Rosegg, 14°00'30.85" E 46°36'12.35" N (9350/3); 523 msm; 11. August 2010 (IB 35824).

Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.

Wernberg-Trabenig, 13°56'46.9" E 46°38'10.5" N (9349/4); 650 msm; 20. Juli 2011 (IB 36976).

***Rubus henrici-egonis*** – ser. *Discolores*

*Rubus henrici-egonis* weist nach derzeitigem Kenntnisstand in Kärnten ein kleines Teilareal auf, das die Abhänge nordseitig des Wörthersees von Pörschach (Winklern) über Techelsberg am Wörthersee (Tibitsch, Saag) bis in den östlichen Teil von Velden umfasst (PAGITZ 2013). Isoliert davon ist ein weiteres Vorkommen nordöstlich von Köttmannsdorf. Die meisten Standorte sind Straßenböschungen und angrenzende Bereiche bzw. Schlagfluren (Köttmannsdorf). Das Kärntner Teilareal ähnelt damit jenem von *R. austrotiroliensis* und *R. perperus*. Neben Kärnten kommt die Art in Österreich noch im Burgenland (KIRÁLY 2015) und Niederösterreich vor, wobei die Kärntner Vorkommen vom geschlossenem Hauptareal isoliert sind (vgl. KURTO & al. 2010).

**Ergänzender Fund:**

Köttmannsdorf nordwestlich, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018 (IB 95313).

***Rubus holosericeus*** – ser. *Subcanescentes*

Nach WEBER & MAURER (1991) und KURTO & al. (2010) erreicht die Art Kärnten gerade noch im Osten. Aktuelle Funde liegen nicht vor, auch konnte von den Autoren bisher kein Belegmaterial eingesehen werden. Ein Vorkommen des „echten“ *Rubus holosericeus* im Sinne Vests ist aber sehr unwahrscheinlich. Vielmehr muss davon ausgegangen werden, dass es sich stattdessen um den deutlich häufigeren *R. semitomentosus* (*R. holosericeus* auct.) handelt (vgl. KIRÁLY 2019).

***Rubus idaeus*** – subg. *Idaeobatus*

Die Himbeere ist im Gebiet verbreitet und häufig (HARTL & al. 1992).

***Rubus juennensis*** – ser. *Sylvatici*

Die nach dem Jauntal benannte Brombeer-Art wurde ursprünglich aus dem östlichen Kärnten, dem Jauntal und Krappfeld, beschrieben (LEUTE & MAURER 1983). Heute umfasst das bekannte Verbreitungsgebiet ein Hauptareal mit Kärnten und Slowenien, ein kleines Teilareal im Bereich Südoststeiermark-Südburgenland-Nordostslowenien und isoliert davon ein Vorkommen im nordöstlichen Niederösterreich (MAURER & DRESCHER 2000, KURTO & al. 2010). Das Kärntner Areal erscheint geschlossen vom Jauntal über das Klagenfurter Becken bis zum Westufer des Wörthersees und nordwärts bis ins Krappfeld.

**Ergänzende Funde:**

- Haimach, Straße nach Oberguntschach, kurz nach der Abzweigung, Wald S der Straße, 14°19'45.56" E 46°33'09.01" N (9451/2); 570 msm; 18. September 2018.
- Hollenburg, 14°15'49.76" E 46°32'58.41" N (9451/4); 570 msm; 26. Juli 2013.
- Hollenburg, 14°15'56.8" E 46°33'00.9" N (9451/2); 548 msm; 19. Juli 2011 (IB 42079).
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'58.3" E 46°33'00.8" N (9451/2); 520 msm; 18. September 2018 (IB 95359).
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°16'10.34" E 46°33'02.11" N (9451/2); 560 msm; 18. September 2018 (IB 95361).
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°18'31.85" E 46°32'49.04" N (9451/4); 540 msm; 18. September 2018 (IB 95329).
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'53.01" E 46°32'58.20" N (9451/4); 570 msm; 18. September 2018.
- Krumpendorf E, „Ausweiche“, 14°11'53.5" E 46°37'16.0" N (9351/3); 455 msm; 24. August 2007 (IB 36873).
- Maria Rain NE, Forstweg nach Süden, 14°18'02.58" E 46°33'21.30" N (9451/2); 590 msm; 18. September 2018.
- Maria Rain W, Ehrendorf, 14°16'38" E 46°33'15" N (9451/2); 555 msm; 26. Juli 2013 (IB 44308).
- Maria Saal NE, SE Rosendorf, 14°22'53" E 46°41'29" N (9352/1); 533 msm; 6. August 2008 (IB 35109).
- Niederosterwitz, 14°25'03.03" E 46°44'29.11" N (9252/4); 600 msm; 14. August 2010 (IB 35828).
- Retschach N, Ponfeld, 14°12'58" E 46°39'29" N (9351/1); 530 msm; 5. August 2008 (IB 48983).
- Schiefling, Auen, 14°04'44.4" E 46°36'39.7" N (9350/3); 460 msm; 23. Juli 2013 (IB 44366).
- St. Georgen am Längsee NNE Bernaich, 14°25'34.46" E 46°48'11.71" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'29.78" E 46°48'01.09" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'35.6" E 46°48'10.6" N (9152/4); 590 msm; 27. Juli 2013 (IB 44294).

***Rubus macrophyllus*** – ser. *Sylvatici*

Nach WEBER (1995) auch in Kärnten vorkommend, tatsächlich fehlen jedoch bisher Bestätigungen der Art. Ein Vorkommen im Gebiet muss derzeit daher als fraglich eingestuft werden. Nicht auszuschließen sind Verwechslungen mit großblättrigen *Rubus juennensis*-Individuen schattiger Standorte mit am Grund etwas herzförmigen Endblättchen, wie sie in Kärnten nicht selten vorkommen.

***Rubus nessensis*** – ser. *Nessenses*

Die Loch Ness-Brombeere ist in den Tal- und Beckenlagen Kärntens auf kalkfreiem Untergrund weit verbreitet. Sie zählt zu den häufigeren Brombeeren im Gebiet. Regelmäßig treten Formen auf, die etwas reicher und länger bestachelt sind als üblicherweise für die Sippe angegeben.

**Ergänzende Funde:**

- Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'58.3" E 46°33'00.8" N (9451/2); 560 msm; 18. September 2018.
- Kaltschach, Damtschacher Straße N Autobahn, ca. 400 m östl. Abzweigung nach Wernberg, 13°57'33.11" E 46°37'29.23" N (9349/4); 605 msm; 21. September 2013.
- Köstenberg Richtung Stallhofen, L47, ca. 350 m nach der Einfahrt in den Wald, 13°58'52.7" E 46°38'43.2" N (9349/4); 800 msm; 6. August 2016.
- Lendorf bei Spittal, bewaldeter Rücken SW der östlichen Ortseinfahrt, 13°25'31.18" E 46°49'48.56" N (9146/4); 560 msm; 14. Juli 2018.
- Lengholz, Waldstück zwischen Lengholz und Kleblach, Hanglagen NW der Teiche, 13°18'43.33" E 46°45'38.53" N (9245/2); 590 msm; 7. August 2016.
- Sachsenburg S, Waldstück S Feistritz entlang der Forststraße nach Lanzewitzen, 13°20'41.67" E 46°48'56.31" N (9146/3); 630 msm; 7. August 2016.
- Schiefling, Auen, 14°04'44.87" E 46°36'39.71" N (9350/3); 460 msm; 26. Juli 2013.
- Spittal a. d. Drau N, Autobahnparkplatz Wolfsberg, 13°30'20.93" E 46°48'40.81" N (9147/3); 665 msm; 20. September 2013.
- St. Georgen am Längsee NNE Bernaich, 14°25'34.46" E 46°48'11.71" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'29.78" E 46°48'01.09" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013.
- St. Paul i. Lavanttal, 14°52'44.1" E 46°41'51.3" N (9355/1); 435 msm; 21. Juli 2011 (IB 42143).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46.71" E 46°38'35.43" N (9350/3); 675 msm; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°04'04" E 46°38'27" N (9350/3); 655 msm; 25. August 2002 (IB 35474).
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15" E 46°38'11.51" N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király: 25. Juli 2013 (IB 44356).
- Villach W, E Neufellach, 13°49'14.0" E 46°37'22.5" N (9348/4); 545 msm; 21. September 2013.
- Völkermarkt W, 14°36'16.41" E 46°39'14.85" N (9353/2); 530 msm; 27. Juli 2013.
- Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.
- Wernberg, Terlach, Straße nach Sternberg, 13°58'53.3" E 46°37'40.7" N (9349/4); 640 msm; 21. September 2013.

Wölfnitz, N Retschach, 14°13'00" E 46°40'47" N (9351/1); 530 msm; 26. August 2002 (IB 48920).

***Rubus odoratus*** – subg. *Anoplobatus*

Derzeit gibt es etwa eine Handvoll Angaben aus Kärnten (HARTL & al. 1992). Das hier genannte (unbeständige) Vorkommen der als Zierpflanze verwendeten Art in Kärnten steht im Zusammenhang mit Materialablagerungen.

**Ergänzender Fund:**

Techelsberg a. W., Greilitz NNW, 14°04'02" E 46°38'42" N (9350/3); 660 msm; 23. Juli 2005 (IB 29442).

***Rubus parthenocissus*** – ser. *Discolores*

Ursprünglich aus Tschechien, der Slowakei, dem Nordwesten Österreichs und dem Dreiländereck Österreich-Deutschland-Tschechien beschrieben (TRÁVNÍČEK & ZÁZVORKA 2005), wurde die Art später mehrfach in den Alpen, darunter auch aus Kärnten nachgewiesen (PAGITZ 2013).

Das bisher bekannte Vorkommen in Kärnten erstreckt sich mit Lücken von Ruden im Osten über das nördliche Wörthersee-Gebiet (Pörtschach, Techelsberg a. W.) bis in den Westen von Villach. Die Vorkommen südlich des Alpenhauptkammes erstrecken sich dann weiter über Osttirol bis zum Mendelzug in Südtirol als derzeit bekannte Westgrenze.

**Ergänzende Funde:**

Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013 (IB 44255).

Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'28" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013 (IB 44260).

Pörtschach, Winklern, 14°09'51.8" E 46°38'07.6" N (9350/4); 496 msm; 20. Juli 2011 (IB 42141).

St. Nikolai SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018 (IB 95113).

Techelsberg a. W., Tibitsch Forstseestraße, 14°05'21.32" E 46°37'41.71" N (9350/4); 473 msm; 17. August 2010 (IB 35873).

Techelsberg a. W., Forstseestraße N Forstsee, 14°04'44" E 46°38'07" N (9350/3); 590 msm; 26. Juli 2005 (IB 35337).

***Rubus pericrispatus*** – ser. *Discolores*

Wie *Rubus parthenocissus* wurde auch *R. pericrispatus* 2005 beschrieben (TRÁVNÍČEK & ZÁZVORKA 2005). Die weitverbreitete zentraleuropäische Art (vgl. KURTO & al. 2010) wurde erst in jüngster Zeit auch aus dem Alpenraum aus Westösterreich (Nordtirol, Vorarlberg) und Norditalien (Südtirol) publiziert (PAGITZ & al. 2014, 2016, PAGITZ 2017). *Rubus pericrispatus* wurde im Rahmen des Brombeer-Workshops 2013 gefunden und von G. Király bestätigt.

Die derzeit bekannte Verbreitung hat große Lücken und umfasst das Gebiet nördlich des Wörthersees, Wernberg und Bernaich am Längsee sowie den Raum Maria Rain.

**Funde:**

- Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013 (IB 44250), det. G. Király.
- Landskron N, Gratschach E, 13°54'05" E 46°38'16" N (9349/3); 585 msm; 26. Juli 2005 (IB 29573).
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'35.6" E 46°48'10.6" N (9152/4); 590 msm; 27. Juli 2013 (IB 44292).
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'29.78" E 46°48'01.09" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013.
- St. Ulrich b. Maria Rain nach Haimach, Wald S der Straße, 14°18'31.85" E 46°32'49.04" N (9451/4); 540 msm; 18. September 2018 (IB 95322).
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15" E 46°38'11.51" N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király: 25. Juli 2013 (IB 44356).
- Wernberg NE, S Ragain, 13°56'52" E 46°38'11" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013 (IB 44249), det. G. Király.

***Rubus perperus*** – ser. *Discolores*

Die Vorkommen in Kärnten sind nach derzeitigem Kenntnisstand eng umgrenzt und reichen nördlich des Wörthersees von Krumpendorf bis Saag (Gemeinde Techelsberg am Wörthersee).

**Funde:**

- Techelsberg a. W., Saag, oberhalb Kraftwerk, 14°04'19.27" E 46°37'23.62" N (9350/3); 468 msm; 24. August 2013 (IB 72458).
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15" E 46°38'11.51" N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király: 25. Juli 2013 (IB 44356).

***Rubus phoenicolasius*** – subg. *Idaeobatus*

*Rubus phoenicolasius* ist im Gebiet bisher nur einmal verwildert angetroffen worden.

**Fund:**

- Techelsberg a. W., Forstseestraße Höhe Gasthof Forsthaus, 14°04'20" E 46°38'42" N (9350/3); 610 msm; 27. August 2002 (IB 48923).

***Rubus plicatus*** – ser. *Rubus*

Die Falten-Brombeere ist in den Tal- und Beckenlagen Zentral- und Ostkärntens in kalkfreien Gebieten häufig, nach Westen hin aber seltener werdend (HARTL & al. 1992, MAURER & DRESCHER 2000). Bemerkenswert ist eine Population in Greilitz (Techelsberg a. W.) mit häufig 6- oder 7-zähligen Blättern (vgl. auch *R. constrictus*).

**Ergänzende Funde:**

- Landskron N, Gratschach E, 13°54'05" E 46°38'16" N (9349/3); 585 msm; 26. Juli 2005 (IB 29572).

- Maria Saal NE, südöstlich Rosendorf, 14°22'53" E 46°41'29" N (9352/1); 533 msm; 6. August 2008 (IB 35113).
- Pörtschach NE, Winklern, 14°09'44" E 46°38'30" N (9350/4); 515 msm; 22. Juli 2007.
- Stallhofen Richtung Köstenberg, ca. 600 m NE Stallhofen, 13°58'35.13" E 46°38'23.92" N (9349/4); 770 msm; 6. August 2016.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46.71" E 46°38'35.43" N (9350/3); 675 msm; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'44" E 46°38'32" N (9350/3); 685 msm; 1. September 2012 (IB 44222).
- Techelsberg a. W., Greilitz, „Wawina“, 14°03'59.97" E 46°38'30.78" N (9350/3); 667 msm; 16. August 2010 (IB 35878).
- Techelsberg a. W., Greilitz SW, N „Kleiner See“, 14°03'47" E 46°38'12" N (9350/3); 625 msm; 21. August 2002 (IB 35481).
- Techelsberg a. W., Greilitz SW, N „Kleiner See“, 14°03'53" E 46°38'13" N (9350/3); 635 msm; 21. August 2002 (IB 35482).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'49" E 46°38'35" N (9350/3); 670 msm; 20. Juli 2007 (IB 35549).
- Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.
- Lind ob Velden E, 14°00'36" E 46°36'13" N (9350/3); 535 msm; 25. Juli 2013.
- Maria Rain W, Ehrendorf S, 14°16'37.96" E 46°33'15.38" N (9451/2); 555 msm; 26. Juli 2013.

### ***Rubus praecox* – ser. *Discolores***

*Rubus praecox* ist in Kärnten mäßig häufig. Die Verbreitung umfasst vor allem das Wörthersee-Gebiet, das Klagenfurter Becken bis ins Krappfeld und das südöstliche Kärnten.

#### **Ergänzende Funde:**

- Lavamünd W, E Schotterwerk, 14°54'46.3" E 46°39'16.0" N (9355/1); 355 msm; 21. Juli 2011 (IB 42149).
- Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'42" E 46°42'37" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013 (IB 44268).
- Pörtschach E, Autobahnparkplatz Pritschitz, 14°10'04.70" E 46°38'01.36" N (9351/3); 508 msm; 14. August 2010 (IB 35823).
- Ruden E, 14°47'30.8" E 46°38'30.7" N (9354/4); 475 msm; 21. Juli 2011 (IB 42153).
- Velden NE, E Sternberg, 13°58'56" E 46°37'40" N (9349/4); 670 msm; 21. September 2013 (IB 44660).

### ***Rubus radula* – ser. *Radula***

Die Rassel-Brombeere ist die einzige Art der ser. *Radula* im Gebiet. Bei WEBER & MAURER (1991) fehlt sie noch für Kärnten, bei HARTL & al. (1992) und MAURER & DRESCHER (2001) werden Vorkommen für das untere Drautal, wo die Art auch aktuell

bestätigt werden konnte, und das untere Gurktal angeführt. Neu ist das Vorkommen bei Köttmannsdorf. *Rubus radula* ist eine der seltensten Brombeer-Arten Kärntens.

**Ergänzende Funde:**

Köttmannsdorf NW, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018.

St. Nikolai SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018 (IB 95108).

***Rubus saxatilis*** – subg. *Cylactis*

Die einzige nicht verholzte *Rubus*-Art ist in Kärnten verbreitet und häufig (HARTL & al. 1992)

***Rubus solvensis*** – ser. *Vestiti*

Die Sulmtaler Brombeere ist eine Regionalart der Südsteiermark, Südostkärntens und Nordsloweniens. Die Vorkommen in Kärnten sind gut dokumentiert und umfassen das südliche Lavanttal, das östliche Drautal und das Gebiet nördlich des Längsees. Aktuell konnte die Art im Rahmen des Brombeer-Workshops sowohl im geschlossenen Kärntner Teilareal als auch bei Bernaich am Längsee gefunden werden.

**Ergänzende Funde:**

Eberndorf N, E Kühnsdorf, Straße Richtung Bleiburg, 14°38'42.5" E 46°37'17.3" N (9353/4); 468 msm; 27. Juli 2013 (IB 44296).

St. Georgen am Längsee, W Bernaich, 14°25'35.6" E 46°48'10.6" N (9152/4); 590 msm; 27. Juli 2013 (IB 44295).

***Rubus stimulifer*** – ser. *Rhamnifolii*

PLIENINGER (2008) beschrieb die Art als Regionalsippe aus dem nördlichen Baden-Württemberg. Zwischenzeitlich sind weitere Funde hinzugekommen, die für die Sippe ein deutlich größeres Verbreitungsgebiet umreißen. Die Art ist in Kärnten bisher von einigen wenigen Stellen nördlich des Wörthersees zwischen Krumpendorf und Techelsberg a. W. dokumentiert.

**Funde:**

Krumpendorf W, „Am Föhrenwald“, 14°11'53.5" E 46°37'15.7" N (9351/3); 455 msm; 21. Juli 2007 (IB 35589).

Krumpendorf W, 14°11'49.7" E 46°37'15.0" N (9351/3); 445 msm; 20. Juli 2011 (IB 35772).

Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013 (IB 44253), det. G. Király.

Techelsberg a. W., Forstseestraße Tibitsch-Greilitz, W „Korak“, 14°04'56.55" E 46°38'00.45" N (9350/3); 600 msm; 21. August 2014 (IB 46264).

Techelsberg a. W., Saag, unter der Autobahnbrücke, 14°05'26.07" E 46°37'43.98" N (9350/4); 500 msm; A. & G. Király: 27. Juli 2013.

***Rubus styriacus*** – ser. *Micantes*

Die Steirische Brombeere zählt zu den häufigeren und auffälligsten Arten Kärntens. Die geschlossene Verbreitung reicht von Osten bis etwa in den Raum Villach. Einzelvorkommen gibt es auch weiter westlich (MAURER & DRESCHER 2000).

**Ergänzende Funde:**

Eberndorf N, E Kühnsdorf, Straße Richtung Bleiburg, 14°38'42.5" E 46°37'17.3" N (9353/4); 468 msm; 27. Juli 2013.

Gölttschach Richtung Ebenthal, kurz vor der Abzweigung Zwanzgerberg, 14°21'26.00" E 46°35'12.72" N (9452/1); 650 msm; 18. September 2018.

Haimach, Straße nach Oberguntschach, kurz nach der Abzweigung, Wald S der Straße, 14°19'45.56" E 46°33'09.01" N (9451/2); 570 msm; 18. September 2018.

Hollenburg, 14°15'57" E 46°33'00" N (9451/2 oder 4); 548 msm; 19. Juli 2011 (IB 42083).

Kaltschach, Damtschacher Straße N Autobahn, ca. 400 m E Abzweigung nach Wernberg, 13°57'33.11" E 46°37'29.23" N (9349/4); 605 msm; 21. September 2013.

Keutschach E, Auffahrt Pyramidenkogel, oberster Rastplatz, 14°08'44.0" E 46°36'24.6" N (9350/4); 780 msm; 26. Juli 2013.

Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, letzter Rastplatz, 14°08'41.60" E 46°36'23.92" N (9350/4); 790 msm; 26. Juli 2013.

Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, vorletzter Rastplatz, 14°08'37.85" E 46°36'19.24" N (9350/4); 765 msm; 26. Juli 2013.

Keutschach, Pyramidenkogel Südseite, S Aussichtsturm, 14°08'46" E 46°36'32" N (9350/4); 830 msm; 23. Juli 2013 (IB 44369).

Köstenberg, Wurzen, L47, S S-Kurve NW Wurzen, 14°01'25.1" E 46°39'23.3" N (9350/1); 920 msm; 6. August 2016.

Köttmannsdorf NW, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018.

Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'03.06" E 46°32'55.52" N (9451/3); 555 msm; 20. September 2018.

Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'05.40" E 46°32'52.46" N (9451/3); 520 msm; 20. September 2018.

Krumpendorf NE, Beginn Görtschacher Straße, 14°14'08" E 46°38'08" N (9351/3); 503 msm; 21. Juli 2009 (IB 58259).

Krumpendorf NE, Beginn Görtschacher Straße, 14°14'16" E 46°38'13" N (9351/3); 495 msm; 21. Juli 2009 (IB 58255).

Krumpendorf W, „Am Föhrenwald“, 14°11'53.5" E 46°37'15.7" N (9351/3); 455 msm; 21. Juli 2007 (IB 35588).

Landskron N, Gratschach SW, 13°54'12" E 46°38'10" N (9349/3); 585 msm; 22. Juli 2005 (IB 29584).

Landskron N, Gratschach W, 13°54'08" E 46°38'14" N (9349/3); 585 msm; 22. Juli 2005 (IB 29581).

Landskron N, Gratschach NE, 13°54'03" E 46°38'26" N (9349/3); 625 msm; 22. Juli 2011 (IB 42172).

- Lind ob Velden E, 14°00'36" E 46°36'13" N (9350/3); 535 msm; 25. Juli 2013.
- Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'37.73" E 46°42'35.16" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013.
- Maria Rain W, Ehrendorf S, 14°16'37.96" E 46°33'15.38" N (9451/2); 555 msm; 26. Juli 2013.
- Maria Rain, NE, Forstweg nach Süden, 14°18'02.58" E 46°33'21.30" N (9451/2); 590 msm; 18. September 2018.
- Maria Saal NE, SE Rosendorf, 14°22'53" E 46°41'29" N (9352/1); 533 msm; 6. August 2008 (IB 35115).
- Mittenwald ob Villach SE, Forstweg unterhalb der Bleiberger Straße, 13°47'13.35" E 46°37'45.28" N (9348/4); 660 msm; 21. September 2013.
- Moosburg, Ratzenegger Berg, 14°11'23" E 46°39'12" N (9351/1); 595 msm; 18. Juli 2011 (IB 42077).
- Niederosterwitz, 14°25'03.03" E 46°44'29.11" N (9252/4); 600 msm; 14. August 2010 (IB 35833).
- Pörschach, Winklern E, 14°09'43.05" E 46°38'10.98" N (9350/4); 495 msm; 26. Juli 2013.
- Rosegg N, 14°01'04" E 46°36'09" N (9350/3); 525 msm; 21. Juli 2006 (IB 48989).
- Rosegg E Lind, 14°00'43.9" E 46°36'18.3" N (9350/3); 520 msm; 21. Juli 2006 (IB 48988).
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen i. Lavanttal, 14°54'39.0" E 46°43'42.4" N (9255/3); 480 msm; 21. Juli 2011 (IB 42148).
- St. Nikolai SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018 (IB 95108).
- St. Ulrich b. Maria Rain, nach Haimach, Wald südlich der Straße, 14°18'31.85" E 46°32'49.04" N (9451/4); 540 msm; 18. September 2018 (IB 95323).
- Stallhofen Richtung Köstenberg, ca. 600 m NE Stallhofen, 14°21'26.00" E 46°35'12.72" N (9452/1); 770 msm; 6. August 2016 (IB 95247).
- Stallhofen Richtung Köstenberg, ca. 600 m NE Stallhofen, 13°58'35.13" E 46°38'23.92" N (9349/4); 770 msm; 6. August 2016.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46.71" E 46°38'35.43" N (9350/3); 675 msm; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'39.30" E 46°38'26.58" N (9350/3); 700 msm; 24. August 2013.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'47.06" E 46°38'40.31" N (9350/3); 680 msm; 20. September 1999 (IB 8171).
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15" E 46°38'11.51" N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Töschling W Richtung Tibitsch, 14°04'24.4" E 46°38'06.6" N (9350/3); 490 msm; 2. September 2012 (IB 44229).
- Techelsberg a. W., Schwarzendorf N, Ossiacher Tauern, 14°03'47.6" E 46°39'09.3" N (9350/1); 795 msm; 5. August 2016 (IB 72221).

Velden E, Lind ob Velden, Straße Richtung Rosegg, 14°00'30.86"E 46°36'11.79"N (9350/3); 524 msm; 11. August 2010 (IB 35853).

Völkermarkt W, 14°36'16.41"E 46°39'14.85"N (9353/2); 530 msm; 27. Juli 2013.

Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49"E 46°38'12"N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.

Wernberg, Terlach, Straße nach Sternberg, 13°58'53.3"E 46°37'40.7"N (9349/4); 640 msm; 21. September 2013.

### ***Rubus sulcatus*** – ser. *Rubus*

*Rubus sulcatus* ist eine verbreitete Brombeer-Art der Tal- und Beckenlandschaften Kärntens auf kalkfreiem Untergrund.

#### **Ergänzende Funde:**

Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'53.01"E 46°32'58.20"N (9451/4); 570 msm; 18. September 2018.

Irschen SE, W Gröfelhof, 13°01'39"E 46°44'37"N (9244/3); 635 msm; 22. Juli 2013 (IB 44414).

Kaltschach, Damtschacher Straße N Autobahn, ca. 400 m E Abzweigung nach Wernberg, 13°57'33.11"E 46°37'29.23"N (9349/4); 605 msm; 21. September 2013.

Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, letzter Rastplatz, 14°08'41.60"E 46°36'23.92"N (9350/4); 790 msm; 26. Juli 2013.

Klagenfurt W, Worunz, NW Hallegger Teiche, 14°14'13.3"E 46°38'36.5"N (9351/3); 510 msm; 21. Juli 2011 (IB 35769).

Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0"E 46°37'15.7"N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013.

Landskron N, Gratschach W, 13°54'08"E 46°38'14"N (9349/3); 585 msm; 22. Juli 2005 (IB 29585).

Lengholz, Waldstück zwischen Lengholz und Kleblach, Hanglagen NW der Teiche, 13°18'43.33"E 46°45'38.53"N (9245/2); 590 msm; 7. August 2016.

Lind ob Velden E, 14°00'36"E 46°36'13"N (9350/3); 535 msm; 25. Juli 2013.

Maria Rain NE, Forstweg nach Süden, 14°18'02.58"E 46°33'21.30"N (9451/2); 590 msm; 18. September 2018.

Radlach W, Drautal, 13°12'52"E 46°45'17"N (9245/1); 630 msm; 22. Juli 2013 (IB 44590).

Ruden E, Bundesstraße nach Völkermarkt, Kreuzung nach Unterberg, 14°45'20.8"E 46°39'40.1"N (9354/2); 495 msm; 24. Juli 2013 (IB 44264).

Sachsenburg S, Bereich der Parkfläche an der L14 ober Pellets-Werk, S der Forststraße nach Lanzewitzen, 13°21'00.06"E 46°48'51.65"N (9146/3); 585 msm; 7. August 2016.

Sachsenburg S, Waldstück südlich Feistritz entlang der Forststraße nach Lanzewitzen, 13°20'41.67"E 46°48'56.31"N (9146/3); 630 msm; 7. August 2016.

Schiefling, Auen, 14°04'44.87"E 46°36'39.71"N (9350/3); 460 msm; 26. Juli 2013.

Spittal a.d. Drau N, W Autobahnparkplatz, 13°30'20.5"E 46°48'40.7"N (9147/3); 665 msm; 20. September 2013 (IB 44656).

- Spittal a.d. Drau N, W Autobahnparkplatz, 13°30'24.6"E 46°48'38.4"N (9147/3); 670 msm; 20. September 2013 (IB 44658).
- Spittal a.d. Drau N, Autobahnparkplatz Wolfsberg, 13°30'20.93"E 46°48'40.81"N (9147/3); 665 msm; 20. September 2013.
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52"E 46°48'08.87"N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Nikolai SW, 14°47'30.14"E 46°38'50.51"N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018 (IB 95108).
- St. Ulrich b. Maria Rain nach Haimach, Wald S der Straße, 14°18'31.85"E 46°32'49.04"N (9451/4); 540 msm; 18. September 2018 (IB 95326).
- Stallhofen Richtung Köstenberg, ca. 600 m NE Stallhofen, 13°58'35.13"E 46°38'23.92"N (9349/4); 770 msm; 6. August 2016.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46.71"E 46°38'35.43"N (9350/3); 675 msm; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'59"E 46°38'30"N (9350/3); 665 msm; 20. Juni 2006 (IB 29819).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'44"E 46°38'32"N (9350/3); 685 msm; 1. September 2012 (IB 44221).
- Techelsberg a. W., Greilitz W Richtung Kerschdorf, 14°03'29"E 46°38'36"N (9350/3); 690 msm; 22. Juli 2006 (IB 35888).
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15"E 46°38'11.51"N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Schwarzen Dorf N, Kreuzungsbereich Hoher Karl-Arndorf, Ossiacher Tauern, 14°04'01.3"E 46°39'12.9"N (9350/1); 795 msm; 5. August 2016 (IB 72223).
- Techelsberg a. W., Trabenig N, S der Straße Schwarzen Dorf-Andorf, 14°04'17.50"E 46°39'05.95"N (9350/1); 790 msm; 5. August 2016 (IB 72235).
- Techelsberg a. W., Greilitz „Wawina“, 14°03'59.97"E 46°38'30.78"N (9350/3); 662 msm; 9. August 2010 (IB 35864).
- Techelsberg a. W., Greilitz, 14°03'36"E 46°38'34"N (9350/3); 675 msm; 28. August 2002 (IB 35470).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'45"E 46°38'36"N (9350/3); 665 msm; 26. August 2002 (IB 35314).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'46"E 46°38'34"N (9350/3); 678 msm; 28. August 2002 (IB 35471).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'49"E 46°38'37"N (9350/3); 660 msm; 20. Juli 2009 (IB 35914).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'50"E 46°38'31"N (9350/3); 665 msm; 26. August 2002 (IB 35313).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°04'04"E 46°38'27"N (9350/3); 655 msm; 21. August 2002 (IB 35480).
- Unterdellach SE, 14°06'04"E 46°37'06"N (9350/4); 460 msm; 23. Juli 2009 (IB 58191).
- Velden SE, Auen, 14°04'35"E 46°36'37"N (9350/3); 460 msm; 23. Juli 2009 (IB 58197).

- Villach W, E Neufellach, 13°49'14.0" E 46°37'22.5" N (9348/4); 545 msm; 21. September 2013.
- Völkermarkt W, 14°36'16.41" E 46°39'14.85" N (9353/2); 530 msm; 27. Juli 2013.
- Wernberg N, Trabenig N/Ragain S, 13°56'49" E 46°38'12" N (9349/4); 670 msm; 25. Juli 2013.
- Wernberg, Terlach, Straße nach Sternberg, 13°58'53.3" E 46°37'40.7" N (9349/4); 640 msm; 21. September 2013.
- Wernberg-Trabenig, 13°56'46.9" E 46°38'10.5" N (9349/4); 650 msm; 20. Juli 2011 (IB 36973).
- Wölfnitz, NW, Retschach, 14°12'56" E 46°40'44" N (9351/1); 520 msm; 26. August 2002 (IB 35312).

***Rubus velutinus*** – ser. *Discolores*

*Rubus velutinus* ist eine weitverbreitete europäische Art, für die lange Zeit provisorisch *R. peripragensis* verwendet wurde (KIRÁLY & al. 2017). Die Art ist aus mehreren Landesteilen bekannt und zählt zu den weiter verbreiteten Arten der ser. *Discolores* in Kärnten. Nachweise gibt es bisher aus Ruden, aus der Umgebung von Völkermarkt und bei Sankt Kanzian, vom Klagenfurter Becken nach Norden bis in die Umgebung von St. Georgen am Längsee, bei Feldkirchen, Gebiet um den Klopeinersee und Pyramidenkogel, Wörthersee nordseitig von Krumpendorf bis Techelsberg a. W. bis in den Westen von Villach.

**Funde:**

- Eberndorf N, E Kühnsdorf, Straße Richtung Bleiburg, 14°38'42.5" E 46°37'17.3" N (9353/4); 468 msm; 27. Juli 2013 (IB 44298).
- Feldkirchen S, Pollenitz, Zufahrtstraße zu Reiterhof Köck, 14°05'35.30" E 46°42'35.02" N (9250/4); 700 msm; August 2013.
- Hollenburg, 14°15'49.76" E 46°32'58.41" N (9451/4); 570 msm; 26. Juli 2013.
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'58.3" E 46°33'00.8" N (9451/2); 560 msm; 18. September 2018 (IB 95360).
- Kerschorf E, Kerschorfer Forstseeweg, 14°03'16.66" E 46°38'28.07" N (9350/3); 706 msm; 25. August 2013 (IB 72457).
- Keutschach E, Auffahrt Pyramidenkogel, oberster Rastplatz, 14°08'44.0" E 46°36'24.6" N (9350/4); 780 msm; 26. Juli 2013 (IB 44276).
- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, letzter Rastplatz, 14°08'41.60" E 46°36'23.92" N (9350/4); 790 msm; 26. Juli 2013.
- Köttmannsdorf NW, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018.
- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'05.40" E 46°32'52.46" N (9451/3); 520 msm; 20. September 2018.
- Krumpendorf W, „Ausweiche“, 14°11'53.5" E 46°37'16.0" N (9351/3); 455 msm; 24. August 2007 (IB 36879).
- Krumpendorf W, gegen Pritschitz, 14°11'51.0" E 46°37'15.7" N (9351/3); 460 msm; 25. Juli 2013 (IB 44251), det. G. Király.

- Lavamünd W, E Schotterwerk, 14°54'46.3" E 46°39'16.0" N (9355/1); 355 msm; 21. Juli 2011 (IB 42152).
- Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'42" E 46°42'37" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013 (IB 44270).
- Maria Rain W, Ehrendorf S, 14°16'37.96" E 46°33'15.38" N (9451/2); 555 msm; 26. Juli 2013.
- Maria Saal NE, SE Rosendorf, 14°22'53" E 46°41'29" N (9352/1); 533 msm; 6. August 2008 (IB 35118).
- Moosburg, Ratzenegger Berg, 14°11'23" E 46°39'12" N (9351/1); 595 msm; 18. Juli 2011 (IB 42076).
- Moosburg, Tuderschitz, 14°11'26" E 46°39'00" N (9351/1); 545 msm; 18. Juli 2011 (IB 42073).
- Niederosterwitz, 14°25'03.03" E 46°44'29.11" N (9252/4); 600 msm; 14. August 2010 (IB 35827).
- Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'29" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013.
- Pörtschach, Winklern E, 14°09'43.05" E 46°38'10.98" N (9350/4); 495 msm; 26. Juli 2013.
- Pörtschach, Winklern, 14°09'51.8" E 46°38'07.6" N (9350/4); 496 msm; 20. Juli 2011 (IB 42136).
- Schiefling, Auen, 14°04'44.4" E 46°36'39.7" N (9350/3); 460 msm; 26. Juli 2013 (IB 44323).
- St. Egyden N, Kathreiner Straße, 14°04'04" E 46°34'52" N (9450/1); 780 msm; 23. Juli 2013 (IB 44282).
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, E Bernaich, 14°25'29.78" E 46°48'01.09" N (9152/4); 600 msm; 27. Juli 2013.
- St. Nikolai SW, 14°47'30.14" E 46°38'50.51" N (9354/4); 475 msm; 13. Juli 2018 (IB 95111).
- St. Ulrich b. Maria Rain nach Haimach, Waldrand S der Straße, 14°18'55.85" E 46°32'55.49" N (9451/4); 580 msm; 18. September 2018.
- St. Ulrich b. Maria Rain nach Haimach, Waldrand N der Straße, ca. halbe Strecke, 14°19'09.51" E 46°33'13.01" N (9451/2); 595 msm; 18. September 2018 (IB 95318).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'58" E 46°38'22" N (9350/3); 660 msm; 20. Juni 2006 (IB 29505).
- Techelsberg a. W., Greilitz W, 14°04'01" E 46°38'20" N (9350/3); 655 msm; 22. September 2007 (IB 35455).
- Techelsberg a. W., Saag E, 14°05'00.25" E 46°37'31.14" N (9350/4); 460 msm; 26. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Saag W Kraftwerk, 14°04'45.4" E 46°37'26.5" N (9350/3); 460 msm; 1. September 2012 (IB 44228).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°04'04" E 46°38'27" N (9350/3); 655 msm; 25. August 2002 (IB 35475).

Techelsberg a. W., Saag, oberhalb Kraftwerk, 14°04'19.27" E 46°37'23.62" N (9350/3); 468 msm; 24. August 2013 (IB 72456).

Techelsberg a. W., Töschling E, 14°07'12.6" E 46°38'08.4" N (9350/4); 460 msm; 16. August 2010 (IB 35845).

Techelsberg a. W., Töschling E, 14°07'22" E 46°38'13" N (9350/4); 480 msm; 23. Juli 2009 (IB 72413).

Villach W, E Neufellach, 13°49'14.0" E 46°37'22.5" N (9348/4); 545 msm; 21. September 2013.

### ***Rubus vestitus* – ser. *Vestiti***

*Rubus vestitus* ist in Mitteleuropa weit verbreitet. Die Vorkommen in Kärnten konzentrieren sich auf das Klagenfurter Becken und das südlich angrenzende Drautal.

#### **Ergänzende Funde:**

Magdalensberg, Auffahrt, 14°24'42" E 46°42'37" N (9252/3); 695 msm; 27. Juli 2013 (IB 44267).

Maria Rain NE, Forstweg nach Süden, 14°18'02.58" E 46°33'21.30" N (9451/2); 590 msm; 18. September 2018 (IB 95362).

Pörtschach, Winklern, 14°09'44" E 46°38'30" N (9350/4); 515 msm; 22. Juli 2006 (IB 29567).

### ***Rubus* × *pseudidaeus* – *Rubus idaeus* × *R. caesius***

Die Hybride zwischen Himbeere und Kratzbeere ist im Gebiet erst selten nachgewiesen.

#### **Funde:**

Irschen SE, W Gröfelhof, 13°01'39" E 46°44'37" N (9244/3); 635 msm; 22. Juli 2013 (IB 44411).

Lendorf bei Spittal, bewaldeter Rücken südwestlich der östlichen Ortseinfahrt, 13°25'31.18" E 46°49'48.56" N (9146/4); 560 msm; 14. Juli 2018.

Völkermarkt W, 14°36'16.41" E 46°39'14.85" N (9353/2); 530 msm; 27. Juli 2013.

### ***Rubus* ser. *Glandulosi***

Sippen, die der Serie *Glandulosi* zuzuordnen sind, sind in Kärnten regelmäßig anzutreffen und gebietsweise häufig. Bislang konnten allerdings keine akzeptierten Sippen aus dieser Serie nachgewiesen werden. Hierher zählen auch die Angaben von *Rubus hirtus* s. lat. und *R. guentheri* s. lat. aus Kärnten (vgl. Hartl & al. 1992).

#### **Funde:**

Feldkirchen S, Pollenitz, Zufahrtstraße zu Reiterhof Köck, 14°05'35.30" E 46°42'35.02" N (9250/4); 700 msm; August 2013.

Göltschach Richtung Ebenthal, ca. 200 m nach der Abzweigung Stemeritsch, 14°21'06.3" E 46°34'45.4" N (9452/1); 665 msm; 18. September 2018.

Göltschach Richtung Ebenthal, kurz vor der Abzweigung Zwanzgerberg, 14°21'26.00" E 46°35'12.72" N (9452/1); 650 msm; 18. September 2018.

- Haimach, Straße nach Oberguntschach, kurz nach der Abzweigung, Wald S der Straße, 14°19'45.56" E 46°33'09.01" N (9451/2); 570 msm; 18. September 2018.
- Hollenburg, 14°15'49.76" E 46°32'58.41" N (9451/4); 570 msm; 26. Juli 2013.
- Hollenburg, Forstweg NE, 14°15'58.3" E 46°33'00.8" N (9451/2); 560 msm; 18. September 2018.
- Keutschach, Pyramidenkogel S Aussichtsturm, letzter Rastplatz, 14°08'41.60" E 46°36'23.92" N (9350/4); 790 msm; 26. Juli 2013.
- Keutschach, Pyramidenkogel Südseite, 14°08'37" E 46°36'18" N (9350/4); 765 msm; 23. Juli 2013 (IB 44372).
- Keutschach, Pyramidenkogel Südseite, S Aussichtsturm, 14°08'46" E 46°36'32" N (9350/4); 830 msm; 23. Juli 2013 (IB 44367).
- Köstenberg Richtung Stallhofen, L47, ca. 350 m nach der Einfahrt in den Wald, 13°58'52.7" E 46°38'43.2" N (9349/4); 800 msm; 6. August 2016.
- Köstenberg, Wurzen, L 47, ca. 500 m NW Wurzen, 14°01'10.3" E 46°39'25.2" N (9350/1); 950 msm; 6. August 2016.
- Köstenberg, Wurzen, L47, südlich S-Kurve NW Wurzen, 14°01'25.1" E 46°39'23.3" N (9350/1); 920 msm; 6. August 2016.
- Köstenberg, Wurzen, nördlicher Ortsbeginn, 14°01'35.7" E 46°39'24.5" N (9350/1); 900 msm; 6. August 2016.
- Köttmannsdorf NW, Straße nach Plöschenberg, 14°13'08.56" E 46°33'57.53" N (9451/1); 665 msm; 20. September 2018.
- Köttmannsdorf Richtung Ludmannsdorf, Waldstück zwischen Tschachoritsch und Wellersdorf, 14°12'03.06" E 46°32'55.52" N (9451/3); 555 msm; 20. September 2018.
- Köttmannsdorf, Tschachoritsch SE, Feldweg nach Süden, 14°12'39.31" E 46°32'59.83" N (9451/1); 547 msm; 20. September 2018.
- Landskron N, Gratschach S, 13°53'50" E 46°38'03" N (9349/3); 550 msm; 26. Juli 2005 (IB 29576).
- Landskron N, Gratschach W, 13°54'08" E 46°38'14" N (9349/3); 585 msm; 22. Juli 2005 (IB 29587).
- Lengholz, Waldstück zwischen Lengholz und Kleblach, Hanglagen NW der Teiche, 13°18'43.33" E 46°45'38.53" N (9245/2); 590 msm; 7. August 2016.
- Lind ob Velden E, 14°00'36" E 46°36'13" N (9350/3); 535 msm; 25. Juli 2013.
- Maria Rain W, Ehrendorf S, 14°16'37.96" E 46°33'15.38" N (9451/2); 555 msm; 26. Juli 2013.
- Maria Rain NE, Forstweg nach Süden, 14°18'02.58" E 46°33'21.30" N (9451/2); 590 msm; 18. September 2018.
- Mittenwald ob Villach SE, Forstweg unterhalb der Bleiberger Straße, 13°47'13.35" E 46°37'45.28" N (9348/4); 660 msm; 21. September 2013.
- Pörtschach, Winklern N, 14°09'46" E 46°38'30" N (9350/4); 510 msm; 22. Juli 2007.
- Pörtschach, Winklern N, 14°09'43" E 46°38'29" N (9350/4); 520 msm; 26. Juli 2013.
- Pörtschach, Winklern E, 14°09'43.05" E 46°38'10.98" N (9350/4); 495 msm; 26. Juli 2013.

- Pörtschach, Winklern N, 14°09'44" E 46°38'30" N (9350/4); 515 msm; 22. Juli 2006 (IB 29571).
- Sachsenburg S, Waldstück südlich Feistritz entlang der Forststraße nach Lanzewitzen, 13°20'41.67" E 46°48'56.31" N (9146/3); 630 msm; 7. August 2016.
- Schiefling, Auen, 14°04'44.4" E 46°36'39.7" N (9350/3); 460 msm; 26. Juli 2013 (IB 44320).
- Spittal a.d. Drau N, Autobahnparkplatz Wolfsberg, 13°30'20.93" E 46°48'40.81" N (9147/3); 665 msm; 20. September 2013.
- St. Ulrich b. Maria Rain nach Haimach, Wald S der Straße, 14°18'31.85" E 46°32'49.04" N (9451/4); 540 msm; 18. September 2018.
- St. Georgen am Längsee NNE Bernaich, 14°25'34.46" E 46°48'11.71" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- St. Georgen am Längsee, NE Bernaich, 14°25'21.52" E 46°48'08.87" N (9152/4); 585 msm; 27. Juli 2013.
- Stallhofen Richtung Köstenberg, ca. 600 m NE Stallhofen, 13°58'35.13" E 46°38'23.92" N (9349/4); 770 msm; 6. August 2016.
- Techelsberg a. W., Forstseestraße oberhalb Saag, bei der Brücke, 14°05'26" E 46°37'44" N (9350/4); 480 msm; 27. August 2002 (IB 48925).
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'59" E 46°38'28" N (9350/3); 665 msm; 20. Juni 2006 (IB 29817).
- Techelsberg a. W., Tibitsch, 14°05'29.15" E 46°38'11.51" N (9350/4); 600 msm; A. & G. Király; 25. Juli 2013.
- Techelsberg a. W., Forstseestraße N Forstsee, 14°04'44" E 46°38'07" N (9350/3); 590 msm; 26. Juli 2005 (IB 35333).
- Techelsberg a. W., Greilitz Richtung Saag, Höhe Stelzer Mühle, 14°04'52" E 46°38'02" N (9350/3); 590 msm; 19. Juli 2007.
- Techelsberg a. W., Greilitz NW, 14°03'49.5" E 46°38'32.0" N (9350/3); 665 msm; 26. August 2002 (IB 44163).
- Techelsberg a. W., Hoher Karl S, 14°04'04.3" E 46°39'25.6" N (9350/1); 800 msm; 5. August 2016.
- Techelsberg a. W., Schwarzendorf N, Kreuzungsbereich Karl-Arndorf, 14°04'01.3" E 46°39'12.9" N (9350/1); 795 msm; 5. August 2016.
- Villach W, E Neufellach, 13°49'14.0" E 46°37'22.5" N (9348/4); 545 msm; 21. September 2013.
- Völkermarkt W, 14°36'16.41" E 46°39'14.85" N (9353/2); 530 msm; 27. Juli 2013.
- Wernberg, Terlach, Straße nach Sternberg, 13°58'53.3" E 46°37'40.7" N (9349/4); 640 msm; 21. September 2013.

#### Danksagung

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden am 2. Alpenländisch-Österreichischen Brombeer-Workshop; Roland Eberwein danken wir für das Überlassen von Belegmaterial aus dem Herbarium des Botanikzentrum Klagenfurt (KL).

## Zitierte Literatur

- DANNER J. & FISCHER M. A. (2008): Brombeere, Himbeere und Steinbeere, *Rubus*. – In FISCHER M. A., OSWALD K. & ADLER W. (Eds.): Exkursionsflora von Österreich, Liechtenstein und Südtirol. 3. Auflage: pp. 510–530. – Linz: Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen.
- HARTL H., KNIELY G., LEUTE G. H., NIKLFELD H. & PERKO M. (1992): Verbreitungsatlas der Farn- und Blütenpflanzen Kärntens. – Klagenfurt: Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten.
- HOLUB J. (1991): Eight new *Rubus* species described from Czech Republic. – Folia Geobot. Phytotax. **26**: 331–340. <https://doi.org/10.1007/BF02912753>
- KIRÁLY G. (2015): *Rubus* / Brombeere, Himbeere und Steinbeere. – In FISCHER M. A. (Red.): Burgenlandflora – Die Pflanzenwelt des Burgenlands Online. – Eisenstadt: Naturschutzbund Burgenland. <http://burgenlandflora.at/pflanzengattung/rubus/> [aufgerufen am 30. Dez. 2019]
- KIRÁLY G. (2019): Nomenclatural and taxonomic notes on *Rubus* sect. *Corylifolii* (Rosaceae) in Central Europe. – Phytotaxa **388**: 107–122. <https://doi.org/10.11646/phytotaxa.388.1.5>
- KIRÁLY G., TRÁVNÍČEK B. & SOCHOR M. (2017): Reopening an old chapter: a revised taxonomic and evolutionary concept of the *Rubus montanus* group. – Preslia **89**: 309–331. <https://doi.org/10.23855/preslia.2017.309>
- KIRÁLY G., TRÁVNÍČEK B. & ŽILA V. (2019): Taxonomic revision of *Rubus* ser. *Sylvatici* in the Pannonian Basin and adjacent regions. – Preslia **91**: 231–255. <https://doi.org/10.23855/preslia.2019.231>
- KURTTO A., WEBER H., LAMPINEN R. & SENNIKOV A. N. (2010): Atlas Florae Europaeae **15**. Rosaceae (*Rubus*). – Helsinki: Committee for Mapping the Flora of Europe & Societas Biologica Fennica Vanamo.
- LEUTE G. H. & MAURER W. (1977): Zur Verbreitung einiger Brombeerarten (*Rubus*, Sectio *Eufruticosi*) in Kärnten. – Carinthia II **167/87**: 277–321.
- LEUTE G. H. & MAURER W. (1983): *Rubus juennensis* Leute & Maurer, eine neue Brombeerart aus dem östlichen Kärnten. – Carinthia II **173/93**: 237–244.
- MAURER W. (1964): Die Bienen-Brombeere (*Rubus ferox* Vest) und ihre Verbreitung am Ostrande der Alpen. – Mitt. Abt. Zool. Bot. Landesmus. Joanneum Graz **18**: 1–18.
- MAURER W. (1968): *Rubus graecensis* und *Rubus weizensis*, zwei neue Brombeerarten des Alpen-Ostrandes. – Österr. Bot. Z. **115**: 224–228. <https://doi.org/10.1007/BF01373538>
- MAURER W. (1976): *Rubus solvensis*, spec. nov., eine neue Brombeere im Süden Österreichs und im nördlichen Jugoslawien. – Phytion (Horn) **17**: 329–335.
- MAURER W. (1994): Brombeere, Himbeere und Steinbeere, *Rubus*. – In FISCHER M. A. (Ed.): Exkursionsflora von Österreich: pp. 414–427. – Stuttgart & Wien: Eugen Ulmer.
- MAURER W. & DRESCHER A. (2000): Die Verbreitung einiger Brombeerarten (*Rubus* subgen. *Rubus*) in Österreich und im angrenzenden Slowenien. – Mitt. Naturwiss. Vereines Steiermark **13**: 141–168.
- PAGITZ K. (2001): Beiträge zur Flora Kärntens. – Wulfenia **8**: 41–46.
- PAGITZ K. (2011): *Rubus obtusangulus* neu für Italien – sowie Beiträge zu aktuellen Vorkommen von *Rubus praecox* und *R. austrotiroliensis* (Rosaceae) in den Provinzen Bozen und Trient. – Gredleriana **11**: 83–92.
- PAGITZ K. (2013): Neues zur Brombeer-Flora der Ostalpen. – Gredleriana **13**: 45–70.
- PAGITZ K. (2016): *Rubus pericrispatus* und *Rubus perrobustus*, zwei neue Brombeer-Arten für Italien – sowie weitere Aktualisierungen zur Brombeer-Flora der Ostalpen. – Gredleriana **16**: 71–80.
- PAGITZ K. (2017): *Rubus* L. – Rovò. – In PIGNATTI S. (Ed.): Flora d'Italia. Seconda ed. **2**: 705–719. – Bologna: Edagricola.
- PAGITZ K. (2019): *Rubus* L. – Rovò. – In PIGNATTI S. (Ed.): Flora d'Italia. Seconda ed. **4**: 117–131. – Bologna: Edagricola.
- PAGITZ K., KIRÁLY G., HOHLA M., ŽILA V. & TRÁVNÍČEK B. (2014): Neues zur *Rubus*-Flora der Ostalpen – Beiträge aus Vorarlberg (Österreich). – Gredleriana **14**: 193–218.
- PAGITZ K., HOHLA M., TRÁVNÍČEK B., ZERNIG K., ŽILA V. & KIRÁLY G. (2019): Beiträge zur Brombeer-Flora der Steiermark. – Joannea Bot. **16**: 47–64.
- PLIENINGER W. (2008): Drei neue *Rubus*-Arten aus Baden-Württemberg. – Carlinea **66**: 53–61.

- SABRANSKY H. (1902): Ein Beitrag zur Kenntnis der Flora von Tirol. – Österr. Bot. Z. **52**: 143–151. <https://doi.org/10.1007/BF01672978>
- SOCHOR M., TRÁVNÍČEK B. & KIRÁLY G. (2019): Ploidy level variation in the genus *Rubus* in the Pannonian Basin and the northern Balkans, and evolutionary implications. – Pl. Syst. Evol. **305**: 611–626. <https://doi.org/10.1007/s00606-019-01593-3>
- TRATTINNICK L. (1823): Rosacearum monographia. **3**. – Vindobonae: Heubner.
- TRÁVNÍČEK B. & MAURER W. (1998): Einige für Österreich beziehungsweise Niederösterreich neue Brombeer-Arten (Gattung *Rubus*). — Linzer Biol. Beitr. **30**: 81–104.
- TRÁVNÍČEK B. & ZÁZVORKA J. (2005): Taxonomy of *Rubus* ser. *Discolores* in the Czech Republic and adjacent regions. – Preslia **77**: 1–88.
- VEST L. C. (1821): Botanische Notizen aus Steyermark. – Steyermärk. Z. **1**: 156–164.
- WEBER H. E. (1995): *Rubus*. – In HEGI G. (Ed.): Illustrierte Flora von Mitteleuropa **IV**, Teil **2A**, Spermatophyta: Angiospermae: Dicotyledones 2(2). 3. Aufl.: pp. 284–595. – Berlin etc.: Blackwell.
- WEBER H. E. & MAURER W. (1991): Kommentierte Checkliste der in Österreich nachgewiesenen Arten der Gattung *Rubus* L. (Rosaceae). – Phytion (Horn) **31**: 67–79.

Eingereicht am 3. Jänner 2020

Revision eingereicht am 10. Jänner 2020

Akzeptiert am 26. Jänner 2020

Erschienen am 9. Oktober 2020

© 2020 K. Pagitz & al., CC BY 4.0

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neilreichia - Zeitschrift für Pflanzensystematik und Floristik Österreichs](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [11](#)

Autor(en)/Author(s): Pagitz Konrad, Hohla Michael, Kiraly Gergely

Artikel/Article: [Die Rubus-Flora Kärntens – Aktualisierte und kommentierte Checkliste der Gattung Rubus für Kärnten, inklusive Fundortsergänzungen 47-77](#)